

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Korporationen.

Provinzialverein
der Schlesischen Buchhändler.
[8110]

Breslau, den 13. Februar 1885.
Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet
Donnerstag den 5. März d. J.,
vormittags 10 Uhr,
statt.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Rechnungslegung.
3. Neuwahl des Vorstandes.
4. Die Wahlen f. d. Vorstand d. Börsenvereins.
5. Wahl der Delegierten.
6. Besprechung der Vorlagen für die diesjährige Delegierten-Versammlung und für die Hauptversammlung des Börsenvereins, falls dieselben bis dahin schon bekannt sind.

Nach Schluß der Generalversammlung findet die Generalversammlung des „Schlesischen Vereinsortiments, E. G.“ statt, wozu seitens des Vorstandes desselben besonders eingeladen wird.

Alle näheren Mitteilungen erhalten unsere Mitglieder durch Cirkular.

Zu recht zahlreicher Beteiligung laden wir ergebenst ein.

Der Vorstand des Provinzialvereins der
Schlesischen Buchhändler.

E. Morgenstern, W. Koebner,
Vorsitzender, Schriftführer.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[8111] Aus dem Verlage von R. Linde in Leipzig übernahm ich unterm 1. November 1884 käuflich:

Aper, Zwischen den Kriegscoullissen.

Ertl, Abdawa.

Fragstein, Was sollen wir brennen?

Knejske, deutsche Lyriker.

Ohorn, Wie sich Herzen finden. Novellen.

Ich bitte von obigem Verlagswechsel Notiz zu nehmen und Bestellungen nach hier zu richten.

Hochachtungsvoll
Dresden-N. Carl Hödner,
Königl. Hofbuchhändler.

[8112] Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich infolge meines sich stetig steigenden Bedarfs mit dem deutschen Buchhandel in direkte Verbindung zu treten wünsche.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, jedoch bitte ich um gefällige Übersendung von Cirkularen und Katalogen.

Herr Herm. Schulte in Leipzig wird die Güte haben, meine Kommission für den gesamten Umfang des deutschen Buchhandels zu übernehmen.

Hochachtungsvoll
Reval. Th. Jacobson.

Verkaufsanträge.

[8113] In einer kleineren, sehr angenehmen norddeutschen Residenz ist eine seit Jahren fest eingebürgerte liberale Zeitung mit gut eingerichteter Buchdruckerei für 60 000 Mk. zu verkaufen. Das Blatt allein bringt einen sicheren Reinertrag von 6—8000 Mk. p. a.

Berlin. Elwin Staudé.

[8114] Ein gut accreditiertes Sortimentsgeschäft in der Rheinprovinz, verbunden mit verschiedenen Nebenartikeln, wie Handlungsbücher, Papier, Schreibmaterialien, Cigarren u., welches bisher bei einem jährlichen Umsatz von 56 000 M., einen Reingewinn von mindestens 7000 M. erzielt, soll für 40 000 M. verkauft werden.

Die zu übernehmenden Warenvorräte nebst Einrichtung repräsentieren einen Taxwert von 35 000 M. und sind bei dem Verkaufspreis mit inbegriffen.

Reflektenten mit ausreichenden Geldmitteln wollen ihre Bewerbung unter Chiffre S. S. # 3939. an die Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung einsenden.

[8115] 3 verschiedene Verlagsartikel sind sofort entweder im ganzen oder zu größeren Partien billig zu verkaufen. Näheres durch Vermittelung von L. Fernau in Leipzig

[8116] Die unter der Firma
Levy freres à Metz

bestehende, in der schönsten Lage der Stadt gelegene Antiquariatsbuchhandlung soll wegen Todesfall des Besitzers sofort verkauft werden. Reflektenten belieben sich direkt an die Firma zu wenden.

[8117] Eine im besten Betriebe stehende Verlagsbuchhandlung steht zum festen Preise von 60 000 Mark bei 25 Mille Anzahlung, einem Nettobarlager von 46 000 Mark und einem seit 8 Jahren fixen jährlichen Reingewinn von 10 000 Mark unter Vorlage der halbjährlichen Geschäftsbilanzen zu verkaufen. Offerten unter A. F. N. 5196. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Teilhaberangebote.

[8118] Ein durch 20jähr. Praxis in den größten kathol. Verlags- und Sortimentshandlung mit der kathol. Litteratur und ihrem rationellen Vertriebe durchaus vertrauter Buchhändler von guter allgemeiner Bildung, auch mit der Herstellung von Druckerarbeiten bekannt, wünscht sich an einem soliden Geschäft zu beteiligen, welchem mehr an der Acquisition einer zuverlässigen, unverdrossenen Arbeitskraft als an großer Kapitaleinlage gelegen wäre, oder Vertrauensstellung in einem größeren Hause, worin er seine ganze Kraft einsetzen könnte. Vorzügl. Referenzen. Näheres auf gef. Anfragen unter H. S. Nr. 729. an die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[8119] In Norddeutschland, mit Vorliebe in Mecklenburg, wird ein solides Sortimentsgeschäft zu acquirieren gesucht. Dem Käufer stehen neben geschäftlicher Tüchtigkeit hinreichende Mittel und Primäreferenzen zur Verfügung. Auf Wunsch könnte der Abschluß erst später erfolgen, wenn es dem jetzigen Besitzer wünschenswert wäre, erst einige Zeit mit dem Reflektenten zusammen zu arbeiten. Derselbe würde Herren, welche sich vom Geschäft zurückziehen wollen, oder solchen Geschäften, welche unter Vormundschaft stehen, volle Garantie bieten können. Off. unter C. F. 223. beliebe man an Herrn R. F. Koehler in Leipzig einzusenden.

[8120] Für einen jüngeren Kollegen suche ein Sortiment in einer Stadt der Provinz Sachsen oder Thüringen zu kaufen.
Eugen Strien Verlag in Halle a/S.

Fertige Bücher.

Zu Kaisers Geburtstag.

[8121]

Das neueste und relativ billigste

Kaiserportrait

von

frappantester Ähnlichkeit

in größtem Folioformat auf Kupferdruckkarton

(Papiergröße ca. 90/70 Cm., Bildgröße 60/50 Cm.)

ist die

neue Lithographie Süsnapp's.

2 M. ord., 1 M. 40 S. no.

Freiexpl. 11/10.

Besonders wegen seines billigen Preises bei großem Format zur Schmückung von

Schulzimmern etc.

geeignet.

Verlagsanstalt für Kunst u. Wissenschaft, vormals Friedrich Bruckmann in München.

Auslieferung in Berlin bei Herren Goens & Nau, Auslieferungslager der Verlagsanst. f. Kunst u. Wissenschaft, SW. 12., Charlottenstraße 78.

[8122] Soeben erschien:

Der Preussische Gymnasiallehrer.

Sein Werden u. Sein.

Von einem Gymnasiallehrer.

23 S. Preis 40 S. ord., 30 S. netto.

13/12 Expl. fest u. 11/10 gegen bar.

Bei der gegenwärtigen Bewegung in Gymnasiallehrerkreisen dürfte es Handlungen in Städten mit höheren Schulen leicht sein, eine Partie unterzubringen.

Nur fest, resp. bar.

Wir bitten zu verlangen.

A. Foeffer Nachfolger in Frankfurt a/Main.